

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

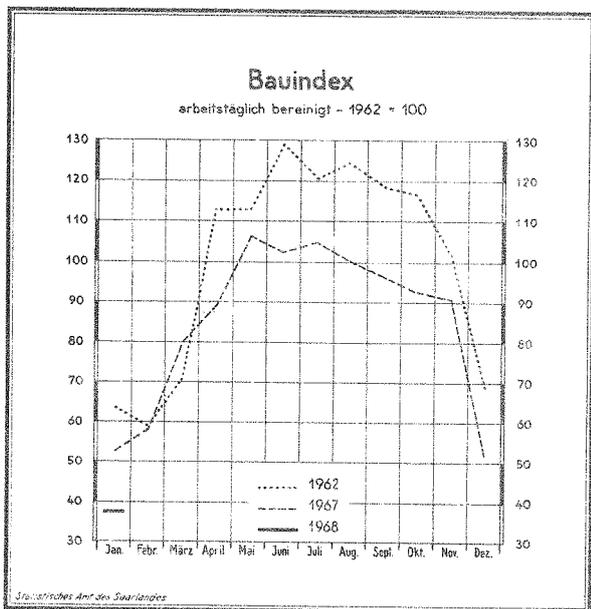
Fernsprecher 64911

+) F I L - m 1/68

Ausgegeben am 16. Mai 1968

Bauhauptgewerbe im Januar 1968

Infolge der strengen Frostperiode war die Bauleistung im Januar



um über ein Viertel niedriger als im Dezember und im Januar 1967. Die Zahl der Beschäftigten ging zwar um 3,4 % auf 22 839 zurück, war aber damit etwas höher als in der gleichen Vorjahreszeit,

Bei den ausgewiesenen Umsätzen in Höhe von 32,7 Mill. DM handelt es sich überwiegend um Umsatzüberhänge aus dem Jahre 1967; daher die große Differenz zu den Umsätzen ohne Umsatzsteuer (2,4 Mill. DM).

Anmerkungen zur Umsatzentwicklung:

Mit der Einführung der Mehrwertsteuer ab 1.1.1968 ist ein Vergleich mit den Umsätzen früherer Zeiträume sehr problematisch. Neben dem Steuersatz änderte sich auch die Definition des Umsatzes, indem statt des bisher überwiegend üblichen Geldeingangs (vereinnahmte Entgelte) nunmehr die den Finanzämtern zu meldenden vereinbarten Entgelte als Umsatz zu melden sind. Die ungewöhnliche Differenz zwischen dem Umsatz einschl. Umsatzsteuer und dem ohne Umsatzsteuer ist eine Folge der Umsatzüberhänge (Versteuerung nach alter Art). In dem Maße, wie diese "alten Umsätze" auslaufen, wird sich die Differenz zwischen beiden Umsatzarten auf das normale Maß reduzieren.

Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz

Jahr	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Lohn- und Gehaltssummen	Umsatz	Bauindex 1962 = 100		
	Anzahl	1 000	1 000 DM		insgesamt	Hochbau	Tiefbau
1962	31 947	4 574	19 850	51 762	100,0	100,0	100,0
1963	32 786	4 497	21 433	58 634	101,1	97,8	106,4
1964	31 306	4 539	23 778	67 172	108,2	102,6	116,6
1965	29 907	4 185	24 082	65 093	101,8	94,9	112,1
1966	27 644	3 975	24 322	64 738	99,1	93,2	108,7
1967	23 572	3 256	20 670	57 265	85,5	76,2	99,1

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

MONATLICHE ENTWICKLUNG
Alle Betriebe

Merkmal	Januar 1968	Januar 1967	Dezember 1967	Veränderung in %	
				Januar 1968	
				gegenüber	
				Dezember 1967	Januar 1967
Beschäftigte insgesamt	22 839	22 699	23 644	- 3,4	+ 0,6
Tätige Inhaber	988	981	1 025	- 3,6	+ 0,7
Kaufmännische und technische Angestellte	2 108	2 261	2 129	- 1,0	- 6,8
Übrige Beschäftigte	19 743	19 457	20 490	- 3,6	+ 1,5
Facharbeiter, Poliere, Meister	11 800	12 305	12 089	- 2,4	- 4,1
Helfer, Hilfsarbeiter	7 389	6 593	7 840	- 5,8	+ 12,1
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten	554	559	561	- 1,2	- 0,9
Löhne (in 1 000 DM)	10 806	13 657	13 660	- 20,9	- 20,9
Gehälter (in 1 000 DM)	2 563	2 688	2 984	- 14,1	- 4,7
Arbeitstage	22,8	22,8	20,0	..	..
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt (in 1 000)	1 767	2 492	1 998	- 11,6	- 19,1
darunter:					
Wohnungsbau	441	723	473	- 6,8	- 39,0
Gewerblicher und industrieller Bau	520	647	493	+ 5,5	- 19,6
Öffentlicher und Verkehrsbau	800	1 110	1 021	- 21,6	- 27,9
Hochbau	203	296	218	- 6,9	- 31,4
Straßenbau	279	383	366	- 23,8	- 27,2
Sonstiger Tiefbau	318	431	437	- 27,2	- 26,2
Umsatz insgesamt (in 1 000 DM)¹⁾ (einschl. Umsatzsteuer)	32 717	46 243	73 428	..	..
darunter:					
Wohnungsbau	7 897	10 151	17 814	..	..
Gewerblicher und industrieller Bau	6 614	13 382	15 178	..	..
Öffentlicher und Verkehrsbau	18 022	22 399	40 057	..	..
Hochbau	3 079	4 802	8 379	..	..
Straßenbau	6 878	8 769	16 187	..	..
Sonstiger Tiefbau	8 065	8 828	15 491	..	..
Umsatz insgesamt (in 1 000 DM)¹⁾ (ohne Umsatzsteuer)	2 358	..	..	..	..
darunter:					
Wohnungsbau	218	..	..	..	..
Gewerblicher und industrieller Bau	520	..	..	..	..
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 620	..	..	..	..
Hochbau	58	..	..	..	..
Straßenbau	524	..	..	..	..
Sonstiger Tiefbau	1 038	..	..	..	..
Auftragsbestand (in 1 000 DM) (ohne Umsatzsteuer)	226 651	260 943	238 516	..	..
Bauindex insgesamt (1962 = 100)²⁾	37,6	52,7	51,6	- 27,1	- 28,7
Hochbau	37,1	53,2	44,6	- 16,8	- 30,3
Tiefbau	38,2	52,1	61,7	- 38,1	- 26,7

¹⁾ Ein Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist infolge der Mehrwertsteuer ab 1. 1. 1968 problematisch. - ²⁾ Ab Januar 1968 vorläufige Ergebnisse.

AUFTRAGSBESTAND AM ENDE DES BERICHTSMONATS ¹⁾

a) nach Gewerbezweigen
(Alle Betriebe)

Zeitraum	insgesamt	davon					
		Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (einschl. Straßenbau)	Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Gipserei, Stukkateur- und Verputzergewerbe	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dachdeckerei
1 000 DM							
1962 MD	264 447	235 750	3 312	7 520	9 217	3 770	4 878
1963 MD	299 011	270 450	1 866	5 522	10 758	4 102	6 313
1964 MD	277 030	247 582	2 640	4 634	11 892	3 854	6 428
1965 MD	260 305	229 271	3 394	5 563	11 989	3 801	6 287
1966 MD	281 729	255 083	3 489	4 630	10 160	3 460	4 907
1967 Januar	260 943	241 068	2 554	3 032	6 617	4 131	3 541
Februar	269 375	250 601	2 564	3 175	6 158	3 535	3 342
März	264 962	243 848	2 839	4 542	6 301	3 742	3 690
April	256 166	242 926	3 074	4 836	6 927	3 773	4 630
Mai	278 979	255 111	3 262	5 101	7 765	2 997	4 743
Juni	267 965	244 958	3 510	4 702	8 059	1 847	4 889
Juli	267 387	242 851	3 350	4 990	9 228	1 974	4 994
August	259 236	236 175	3 276	4 705	8 110	2 269	4 701
September	261 542	239 022	2 676	3 798	8 888	2 983	4 175
Oktober	264 974	243 087	2 331	4 509	8 719	3 208	3 120
November	244 747	224 947	2 273	4 011	7 167	2 934	3 415
Dezember	238 516	220 387	2 265	2 981	6 150	3 037	3 696
MD	262 066	240 416	2 831	4 198	7 507	3 036	4 078

b) nach der Art der Bauten ¹⁾
(Alle Betriebe)

Zeitraum	insgesamt	davon						
		Wohnungsbau	Landwirtschaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					insgesamt	Hochbau	Tiefbau	
		Straßenbau		Sonstiger Tiefbau				
1 000 DM								
1967 Januar	260 943	25 500	1 179	72 451	161 813	28 743	61 631	71 439
Februar	269 375	24 871	1 057	69 615	173 832	27 305	72 783	73 744
März	264 962	27 182	604	64 639	172 535	27 797	71 755	72 983
April	266 166	29 544	536	60 717	175 369	27 131	75 483	72 755
Mai	278 979	30 714	745	59 495	188 025	26 118	75 892	86 015
Juni	267 965	31 145	600	57 580	178 640	22 099	73 958	82 583
Juli	267 387	34 365	889	53 261	178 872	31 576	68 633	78 663
August	259 236	33 808	1 114	50 960	173 354	27 700	66 667	78 987
September	261 542	35 648	906	46 580	178 408	31 117	70 966	76 325
Oktober	264 974	34 830	696	46 894	182 554	39 672	71 509	71 373
November	244 747	31 421	762	44 432	168 132	35 336	67 810	64 986
Dezember	238 516	29 286	888	46 529	161 813	40 658	60 247	60 908
MD	262 066	30 693	831	56 096	174 446	30 438	69 778	74 230
1968 Januar	226 651	27 635	645	43 003	155 368	42 115	56 232	20 021
Februar								
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								
MD								

MC = Monatsdurchschnitt.

¹⁾ Ein Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist infolge der Mehrwertsteuer ab 1. 1. 1968 problematisch.

ERLAUTERUNGEN

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbebezüge: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, Beiträge zur Lohnausgleichskasse und Zusatzversorgungskasse, Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzantiemen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsschädigung- bzw. Auslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz (Vereinbarte Entgelte): Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragsbestand: Wert aller am Monatsende vorliegenden Aufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

Bauindex: Der Bauindex wird, ausgehend von den Basiswerten des Jahres 1962, mit Hilfe der geleisteten Arbeitsstunden fortgeschrieben. Da hierbei die Produktivitätsfortschritte unberücksichtigt blieben, werden die Messziffern mittels eines Produktivitätsfaktors korrigiert, der anhand der Entwicklung des preisbereinigten Umsatzes je Arbeitsstunde errechnet wird.

ZEICHENERKLÄRUNG

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.